

Entdecken Sie die Magie der Slow Photography in Wernberg!

Bernd Großbeck zeigt in der Galerie Wernberg bis 31. März 2025 seine „Slow Photography“: Emotionale Einblicke in Wernberg.



Wernberg, Österreich - In der Galerie Wernberg im Gemeindebereich von Wernberg wird derzeit die faszinierende Ausstellung „Slow Photography – Sichtbarkeit durch Fotografie“ des talentierten Fotografen Bernd Großbeck präsentiert, die bis zum 31. März 2025 zu bewundern ist. Großbeck zeigt uns durch seine Leidenschaft für minimalistische Landschafts- und Reportagefotografie auf beeindruckende Weise, wie man die Schönheit in den Details der Natur und dem Zusammenspiel mit den Menschen wahrnehmen kann. In einer Zeit, die von Geschwindigkeit geprägt ist, fordert er die Zuschauer dazu auf, das bewusste Sehen zu erlernen und die Geschichten seiner Bilder zu fühlen, anstatt sie nur flüchtig wahrzunehmen, wie Klick-Kärnten berichtete.

Intensive Fotografie mit regionalem Bezug

Die Fotografie Großencks ist nicht nur eine Kunstform, sondern auch eine Einladung, in die Welt der „Slow Photography“ einzutauchen – einer Art der Fotografie, die Zeit und Geduld erfordert. Während seiner Fotoexpeditionen in der Region am Schloss Damtschach und in Wernberg hat er beeindruckende Aufnahmen gemacht, die tief verwurzelte Geschichten erzählen. Die Ausstellung umfasst zudem preisgekrönte Werke, die in renommierten internationalen Wettbewerben hervorgehoben wurden, unter anderem bei den „Monochrome Awards“ und den „Tokyo Photo Awards“.

Zusätzlich zur Ausstellung präsentieren wir auch die beeindruckende Biografie von Verena Frensch, einer Künstlerin, die in München lebt und arbeitet. Sie hat an der Akademie der Bildenden Künste in München studiert und ist für ihre Arbeiten in verschiedenen renommierten Ausstellungen bekannt. Ihr Studium in Karlsruhe zur visuellen Kommunikation und ihre zahlreichen Auszeichnungen, darunter der BSI Design Award, zeigen ihr kreatives Talent und die Vielfalt ihres künstlerischen Schaffens. Wie auch Großenck, trägt Frensch zur lebendigen Kunstszene in Bayern bei und leistet ihren Beitrag zur zeitgenössischen Kunst.

Die Kombination aus Großencks nachdenklicher Fotografie und Frenschs künstlerischem Werdegang spiegelt die Dynamik und den Reichtum der zeitgenössischen Kunst wider, die im Moment in unserer Region blüht, und lädt Kunstliebhaber ein, eine tiefere Verbindung zu den Werken und deren Geschichten herzustellen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wernberg, Österreich
Quellen	• www.klick-kaernten.at • www.ingoseufert.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at